

An alle  
Bewohnerinnen und Bewohner  
Angehörigen und Betreuer  
in den Pflegeheimen  
der Gaggenauer Altenhilfe

Ansprechpartner: **Ronny Wiss-Rauchfuß**  
Telefon: 07225-685-701  
Fax: 07225-685-711  
E-Mail: [r.wiss-rauchfuss@gaggenauer-altenhilfe.de](mailto:r.wiss-rauchfuss@gaggenauer-altenhilfe.de)  
Internet: [www.gaggenauer-altenhilfe.de](http://www.gaggenauer-altenhilfe.de)  
Datum: 14.09.2021/rwi

## Corona-Update – Auffrischungsimpfungen

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

die Impfkampagne in Baden-Württemberg macht gute Fortschritte, mehr als 66% der Menschen im Land sind bereits mindestens einmal geimpft. Der gute Impffortschritt und der ausreichend vorhandene Impfstoff ermöglichen es, mit sogenannten Auffrischungsimpfungen für besonders gefährdete Personengruppen weiterhin den optimalen Impfschutz sicherzustellen. Wie zu Beginn der Impfkampagne Anfang des Jahres stehen hier insbesondere die Einrichtungen der Pflege im Fokus.

Entsprechend der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz vom 2. und 9. August 2021 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg eine eigene Empfehlung für Auffrischungsimpfungen ausgearbeitet. Demnach wird eine Auffrischungsimpfung für Menschen über 80 Jahre und Personen, die in Pflegeeinrichtungen wohnen empfohlen. Diese Personen können somit ab sofort eine Auffrischungsimpfung erhalten.

Die Auffrischungsimpfung wird mit einer einmaligen Impfstoffdosis mit einem mRNA-Impfstoff (Biontech Pfizer) durchgeführt. Dieser wurde im Rahmen der Grundimmunisierung bereits eingesetzt, somit erfolgt die Auffrischungsimpfung mit dem Impfstoff desselben Herstellers. Die Auffrischungsimpfung erfolgt frühestens sechs Monate nach Abschluss der ersten Impfserie. Eine Verkürzung dieses Abstands ist ausgeschlossen.

Anders als im Frühjahr sind wir nun in der glücklichen Lage bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ausreichend Impfstoff zur Verfügung zu haben. Die Auffrischungsimpfungen können daher weitgehend durch die Strukturen der Regelversorgung durchgeführt werden. Wir haben diese Woche alle versorgenden Hausärzte kontaktiert und um Rückmeldung gebeten, inwieweit sie ihre Patienten selbst impfen und für wann die Impfungen ihrerseits terminiert werden. Darüber hinaus sind die behandelnden Hausärzte aufgefordert uns mitzuteilen, für welche ihrer Patienten sie eine Auffrischungsimpfung aufgrund medizinischer Bedenken nicht empfehlen.

Sollte eine Versorgung durch die jeweiligen Hausärzte nicht möglich sein, sind wir von Seiten des Trägers mit einer ortsansässigen Praxisgemeinschaft in Vorbereitung einer Sammelimpfung in den Einrichtungen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass das Aufklärungsmerkblatt und die Anamnese bei der Auffrischimpfung erneut auszufüllen sind. Zudem muss im Fall von nicht einwilligungsfähigen Personen die Einwilligungserklärung des Betreuers oder der Betreuerin vorliegen. Diese Unterlagen lassen wir Ihnen zeitnah zukommen.

Die Rückmeldung der Hausärzte ist auf den 17.09.21 terminiert.

Wir werden Ihnen somit ab dem 24.09.21 weitere Informationen zur Organisation und Verlauf geben können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!



Peter Koch  
Gesamtleiter  
Geschäftsführer



Daniela Geisler  
Einrichtungsleiterin  
Geschäftsführerin



Ronny Wiss-Rauchfuß  
Einrichtungsleiter